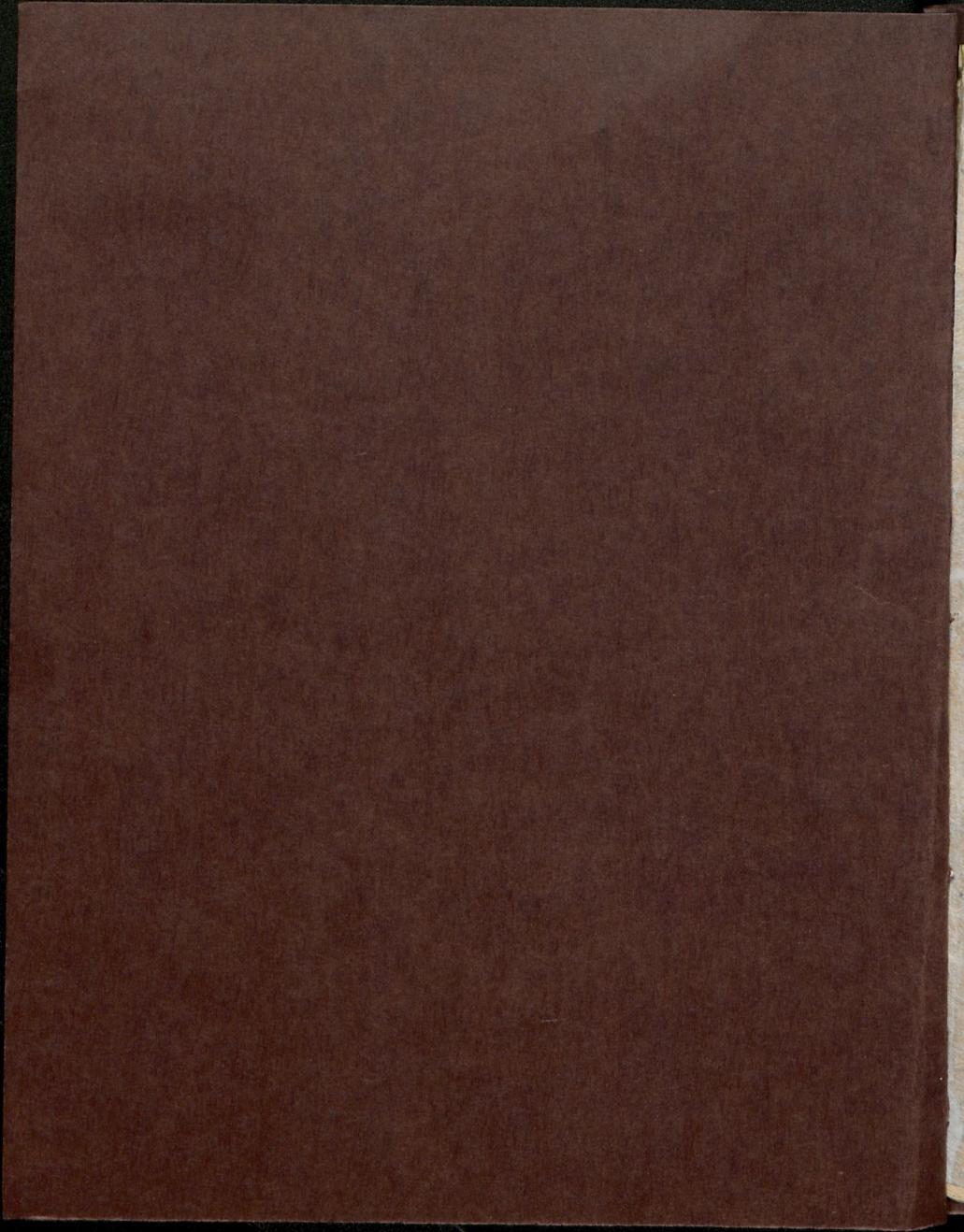


πh
1136





Der wunderbare

Freuden Sprung

der Sonne, so am heiligen

ster = Tage,

Mit vielen dabey geschehenen Wundern, bey dem
Dorffe Ziern, auf dem Berge Kuntlas ins Gebiete
der Stadt Ernach gehörig, von den en dasigen Inwoh-
nern welche den 2dern April als am Heiligen
Ostertage sehr frühe hinauf
gegangen, der Sonnen ihre drey Freuden- Sprünge, welche sie über
die Freudenvolle Auferstehung hân zwischen, da sie denn dies
sonderbare Wunder an derselben wahr genommen.
Wie solches mit mehrern zuersehen.

Den 12. April 1742.

Geneigter Leser.

Es ist an dem was der Apostel Johannes spricht
Kindleines ist die letzte Stunde, denn die Welt
liegt ganz im Argen, und hätte man die höchste Ur-
sache zu beten, zumahl da man höret wie sich allent-
halben Wunder und Zeichen des göttlichen Ver-
hängnisses zutragen und begeben, aber wer k. hrt sich
daran wer achtet der Wunder des Herrn ob sie auch
schon vielmahls haben erfahren müssen das ihnen
dieses und jenes grosse Wunderwerck viele und man-
cherley gross Straffen des Allerhöchsten angedeutet
was deutete denn die den 1. und 2dern Septemper,
des 1580sten Jahre am Himmel geschene Todten-
bahn mit liegenden Körpern anders an, als das bald
drauf erfolgte grosse Sterben, wie denn indieser gros-
sen Stadt, allein auf 700. Personen begraben wur-
den und andere Zeichen dergleichen mehr.

Ein dergleichen Wunder des Verhängnisses Got-
tes erfahren wir anjeko aus den Werffe Seiern ins
Gebiethe der Stadt Ernach gehörig, wenn man aus
dassigen gedruckten Bericht von diesen Wunder fol-
gende Nachricht liest.

Er

Nach von andern April sind heute als am heil-
g n Oftertage, aus den Dorffe Zeiern in unser
Gebiethe gehörig, sehr viele Leute, vor den Aufgange
der Sonne, auf den Berg Kuntlas gegangen, daselbst
zusehen, wie die Sonne ihre Freuden Springe thun
würde, da sie denn unter andern dieses grosse Wun-
der, an der aufgehenden Sonne wahrgenamen,
nehmlich das erstlich die Sonne groß worden, wie
eine gewaltige Kuffe und einen Zirkel eine halbe
Stunde lang umgelauffen. Zum andern das das
Feuer klumpentweise aus der Sonne gefallen und es
also geschienen als ob die Erde lichterloh brenne, zum
dritten haben diese Leute auch unter andern wahrge-
nommen, wie das nach diesen endlich 3. Strahlen aus
der Sonne gefahren, eine auf die rechte die andere auf
die lincke Seiten, die dritte oben aus, was noch das
merckwürdigste ist, so haben sie auch aus derselben
Strahlen viel Brodtß auf die Erde fallen sehen, da
nun die Leute mit Schrecken und Verwunderung
zugesehen hebet es an von Himmil Prod zuregen, das
es häufig auf den Berg fället und die Erde bedecket
und das Feld vollmachtet, ist so schön gelb und braun
anzu.

zu sehen gewesen, als es immer kein Backer backen
könnte. Aber dies überaus grosse Wunder ist auch
dabey geschehen, das, wenn die Leut nach dem Brod
haben greiffen und es aufheben wollen, so ist es ihnen
unter den Händen verschwunden.

Was uns nun der allein wunderthätige Gott
dadurch will angedeutet haben das überlassen wir
ganz und gar unsern auferstandenen Jesu, denn
derselbe ist unser Vorsprecher bey dem Vater, wenn
wir sündigen. Lasset uns also den erzürnten Vater
entgegen eylen und sagen Vater ich habe gesündigt
im Himmel und vor dir, laßet uns ihn demüthigst
und busfertigt, anrufen, das er alle Sichere und
Verkehrte lehren und bekehren, damit ein jeder das
Böse verwerffen, und das Gute
ertwählen möge.

Pon Th 1136, QK

ULB Halle

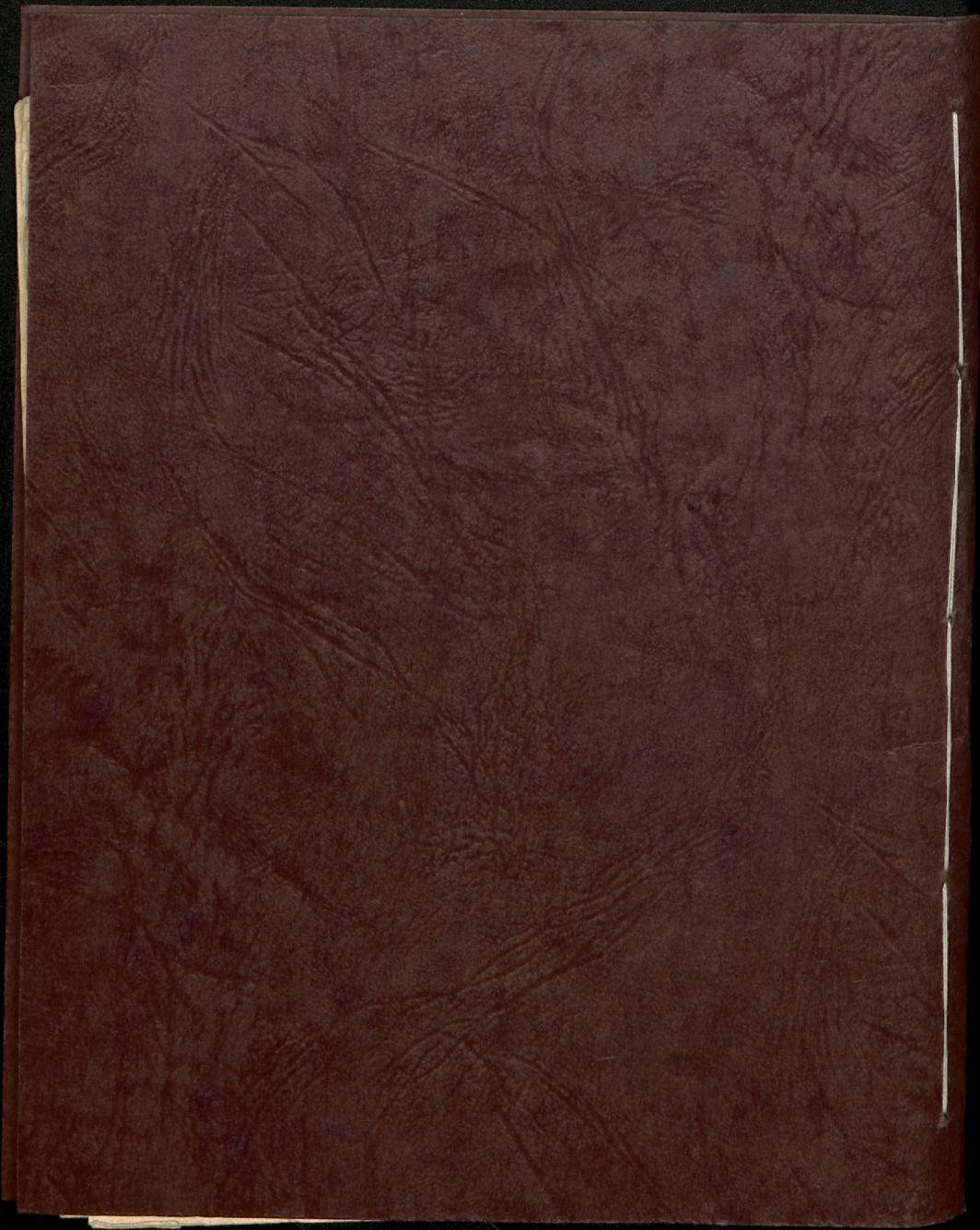
003 745 392



3

f
Luy





Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Der wunderbare

Freuden Sprung

der Sonne, so am heiligen

Oster = Tage,

Mit vielen dabey geschehenen Wundern, bey dem
Dorffe Zeiern, auf dem Berge Kuntlas ins Gebiete
der Stadt Ernach gehörig, von den en dasigen Inwoh-
nern welche den 2dern April als am Heiligen
Oster-Tage sehr frühe hinauf
gegangen, der Sonnen ihre drey Freuden-sprünge, welche sie über
die Freudenvolle Auferstehung hüt ziehen, da sie denn viel
sonderbare Wunder an derselben wahr genommen.
Wie solches mit mehrern zuersehen.

Den 12. April 1742.